Besterwälder Zeitung

rzähler vom Westerwald

Hachenburger Tageblatt

espreis: Bierieljährlich Dit. 9 90 getlohn: burch bie Poft: 12300, ohne Beftellgelb. Monto: Frankfurt a. DR. 19524

Amtliches Kreisblatt für den Oberwesterwaldfreis Marienberger Anzeiger

Drud und Berlag ber Buchbruderei Carl Ebner in Marienberg u. Sachenburg. - Gegr. 1848 Ferniprech-Mnichluffe: Sachenburg Ar. 155, Marienberg Ar. 187. Telegramm-Adreffe: Beilung, Sachenburg-Befterwald.

Angeigen: Die 43 mm brette Stillimeterzeile 25 Pfg., Die Sgefpaltene Rilli-meter-Reffamezeile 75 Pfg. Bei Bieberholungen Rabattgemahrung. Bet Am-geigen aus dem Oberwefermalbiteife 10% vom Rettobetrage gemährt.

6 179.

amit

miak

Beklar

plat

tten

eten

uhaus

dervers

emapp

dehädi

Donnerstag, den 12. August 1920.

72. Jahrgang.

Beltbühne.

Berfcharfung ber Lage im Gaargebiet.

arbrucken, 9. Aug. Die Lage im Saargebiet it gestern in ein neues ernstes Stadium getreten. bes Requiftionsbefehls ber Regierungskommifbis bente Eifenbahnbeamte nur in vereinzelten benachrichtigt, daß sie, sofern sie nicht heute im ber Tages auf ihren Bosten zurückgekehrt sind, als m gelten. Das Eigentum der entlaffenen Beamten fie bereits einen vierteljährlichen Borichuß erhalden, ift beschlagnahmt. Geit gestern find alle Aus-der Stadt durch starke Militarposten und Wagen-uben abgesperrt. Alle ein- und ausgehenden Berperden icharf auf ihren Bag kontrolliert. Damit um erreichen, der Personen habhaft zu werden, gegen gehaftungsbesehl erlassen wurde. Morgen sollen die riegsgerichtlichen Ausweisungen solcher Personen bie aufgrund bes Belagerungszuftandes verhaftet In einer Broklamation des Brafidenten Rault erklärt, der Streik seine "Folge alldeutscher Heher, nem Reich reichliche Unterftühungsgelder erhielten," Behauptung, die völlig aus der Luft gegriffen ift. Die meider Beitung" und die "Saarbrucker Landeszei mutben auf die Dauer von vier Wochen verboten. en wird mit dem Generalftreik im Saargebiet geberten. 3m Saargebiet kongentrieren fich feit gefarke Truppenmaffen, die aus den lothringischen imen berangeführt werden.

Der Marich auf Warichau.

berlin, 10. Aug. Die Lage ber Bolen hat fich erichlechtert. Ruffiche Kavalleriepatrouillen, Die porzellen und Brzafnn nach Weften vorgebrungen taben gestern die Bahnlinie Warschau-Mlama über-Mlawa und Cierhanow find in ihrem Befig. t find die polnischen Truppen, die bei Oftrolenka idich Oftrow noch operieren, vom Rückzug nach bon Barichau, etwa einen Tagemarich entfernt. en polnischen Korridor, den fie bei Naterken erreicht a, find fie bis jett noch nicht eingedrungen. Auch im m an der in breiter Front überschrittenen Buglinie d eine ftarke ruffifche Bormartsbewegung bemerksmacht. Im Norden ist es nach einem Sonderbe-des Berl. Tgbl. zu Stellungskämpfen gekommen. im die Sumpfgebiete nabezu überwunden sind, und belande fanft anfteigt, konnen auch die Reiterftoßten der Bolfchewisten wieder ihre ganze Schwungentsalten, und es ist anzunehmen, daß die äußerlich
durch starke politische Propaganda in bolschewistisinne zermürbten polnischen Truppen längeren Annicht ftandhalten werden. Die einzige natürliche die die Soviettruppen im Norden nach aufhalten it, wäre der Oberlauf des Orzykflusses; durch das Wetter sind aber die Ufersümpse so ausgetrocknet, and dieses Hindernis nicht allzu groß ist. Es icheint buf bie Bolen den Goldauer Rreis als Ganges aufwollen und mit allen noch verfügbaren Kräften kenbahnlinie Danzig-Thorn zu ichützen versuchen n. Die Nachricht, daß die Kämpfe sich bereits unvor den Toren Warfchaus abspielen, muß als bezeichnet werden.

Die Minfher Berhandlungen.

22 polnischen Bevollmächtigten haben mit einer Ragge Die ruffifche Linie paffiert und fich nach begeben. Sie werden dort über Waffenftillftandsedensverhandlungen verhandeln. Die Polen sind igt, jeden Beschluß hinsichtlich der Einstellung der anheiten zu fassen, jedoch haben sie Austrag, sich vollerseten, daß sich die Sovjets in die inneren beiten Bolens einmischen. Die Berhandlungen am Sonntag Morgen begonnen.

Manchester Guardian ersährt, wenn Polen den Konerenz in Minsk gestellten Friedensbedingun-im voraus zustimme, so würden die Wassen-Wingungen fehr ftreng fein. Wenn Polen fich den Borfriedensbedingungen unterwerfe, fo mur-Maffenfillstandsbedingungen nicht hart fein. Die den Bedingungen, welche Polen vorgelegt würs m folgende: Das polnische Heer wird auf Frie-

denssuß gebracht. Polen nimmt kein Kriegsmaterial irgend welcher Art von den Ententemachten an, die ruff. Regierung wird dafür der polnifden Regierung veripre den, daß Bolen gunftigere Grengen erhalten wird, als bie durch den Oberfien Rat festgesetten. Weitere Bebin-gungen find nach dem Manchester Guardian: freier Sanbelsperkehr durch Bolen und eine Amneftie für politifch: Berbrecher

Das polnifche Rabinett.

Stodiholm, 10. Aug. Aus Warfchau wird gemeldet, daß das polnische Rabinett auseinander zu fallen droht, weil es den innerpolitischen Berfegungsbeftrebungen nicht Ginhalt zu gebieten vermag. Die Arbeitermaffen versuchen, der Regierung bereits die Gefolgichaft gu verfagen und treiben eine gefonderte Bolitik, Die eine Aussohnung zwischen Barichau und Moskau auf der Grundlage einer Roalition zum Biele haben. Staatsminifter Dasczynski mußte in einer Unterredung mit Brei fevertretern gugeben, daß die fogialdemokratifche Bartei auseinandergesplittert fei, nur eine kleine Gruppe nationalistischer Sozialisten unterstütze noch die Regierungs-politik, mahrend die Mehrheit der Partei zu den Kom-munisten übergetrelen sei, und die Bildung einer polniichen Somjetregierung, fowie Frieden um jeden Breis

Die brei Aufgaben ber Sovjetregierung.

tu. Reval, 10. Aug. Die "Waba Maa" veröffentlicht folgendes fensationelle Interview mit einem hochgestellten Bolitiker Sovjetruglands, b. kurglich einige Tage in Reval weilte. Sovjetrugland habe brei Aufgaben gu lofen: Die endgültige Unterwerfung Bolens, die ruffifchen Intereffen im fernen Often gu mahren, wo Japan große Rongeffionen gemacht werben würden und im Schwargen Meer, wo Konstantinopel an Sovjetrugland fallen muffe und die Oftfeefrage zu löfen. Es fei ganz unmöglich, sich hier abzufinden, daß hier Sovjetrugland mit dem Billen einiger kleinen Staaten rechnen miiffe. Erft bann könne Govjetrugland fich ficher fühlen, wenn es an den Ruften der Oftfee frei wie im eigenen Saufe walten könne, wenn die Aalandsinfeln, Ofel und die übrigen In-feln in seiner Sand seien. Die Sovjetregierung habe ihre Pflichten bem Proletariat gegenüber erfüllt und Die ganze innen- und außenpolitische Stellung habe fich ber-art gefestigt, daß man alle Kräfte unbesorgt ausnuten könne, selbst wenn ein Miljuow nach Rugland käme, werbe man auch mit ihm arbeiten können.

Die Ronfereng von Sythe.

Senf, 10. Aug. Obwohl es in Snite nach dem Ge-ftandnis der franz. Zeitungsberichterstatter zu einer leb-haften Auseinandersetzung zwischen Llond George und Millerand gekommen ift, hat die zweitägige Konferenz noch zu keinem Ergebnis geführt. Der Plan einer grofen militärischen Expedition, die nach der Auffassung der franz. Presse von Danzig ausgehen follte, ift aufgegeben. Selbst Marschall Foch folt zugegeben haben, daß angesichts der militärischen Lage Polens eine ausgedehnte Operation gegen Rugland notwendig wäre, die einen großen Aufwand an Truppen und Material erfordern würde. Herr Millerand hat seinerseits aneckennen mussen, daß angesichts bes Widerstandes ber Arbeiterwelt ein Feldzug gegen Rugland in den Landern der Entente felbit auf innere Schwierigkeiten ftogen murbe .Der englische Porschlag, die Blockade gegen Rußland zu erklären, ist unter diesen Umständen als das wirksamste Pressionsmittel an-genommen worden. Aber von franz. Seite ist die Berantwortung für den Erfolg diefer Maßregel den Englandern überlaffen worden. Millerand ift der Meinung, daß eine neue Seeblockade die Sovjetregierung im Innern Ruflands nur moralisch stärken würde und daß fie logifcherweise auch als Abbruch der wirtschaftlichen Berhandlungen bezeichnet werden muffe. Llond George batt es im Intereffe Bolens für gefährlich, die politischen Bechen, und hat deshalb auch den Bolen geraten, ihre Friedensbevollmächtigten nach Minfk zu schicken.

Rur . Radrichten.

- Die in den Daimler-Werken vor einigen Tagen erfolgte Berftorung von brei Militarautomobilen bat fich als ein Borgeben mit politifchem Ginichlag berausgestellt und dem Reich einen Schaden von drei Millionen Mark verurfacht, da die Autos von der Militärverwaltung bereits übernommen maren.

In einer Gemäldegalerie des früheren Ronigs von Württemberg find acht wertvolle Delgemalbe aus ben

Rahmen geschnitten und gestohlen worden. Die Bilber ftellen ägnptifche Wegenftande bar.

Rady amtlichen Barifer Ungaben nurden bis jest für den Wiederaufbau ber permiffeten Cebiete mehr als 20 Milliarden Franks ausgegeben.

Die vom Minifter bes Meugeren, Grafen Gforge in der ital. Rammer gehaltene Rede, in welcher ein Beift der Berfohnung jum Ausbruck gekommen ift, wie men ihn seit Ausbruch des Krieges in keinem Parlament mehr hörte, findet die nabezu einmütige Billigung der Preffe. Einige nationalistische Blätter machen zwar aus ihrem Merger über bas nach ihrer Unficht allgu meitgebenbe Entgegenkommen gegenüber ben Griechen kein Sehl.

Der polnische Kriegsminifter Ceneral Lesnienski ift guruckgetreten und der Bigehriegsminifter, Gofnkomski ift jum Kriegsminifter ernannt morden.

Heimatdienft.

Sachenburg, 12. Aug.

- Berichtigung, In dem Bericht über Die Breisabbauverhandlungen in der Montag-Rumn er ift ein Jehler unterlaufen. Der von herrn Montanus Dachenburg abgegebene Preis versteht sich nicht für Kernleder sondern für halbe Säute. Diese werden demnach abgegeben für 40 Mk. pro Pfund, mahrend Kernleder 60 Mark koftet.

Surnerifdes. Um legien Conning trafen fic die Erbacher und Sachenburger Turner ju Fauffballipielen in Erbach. Das Fauftballfpiel ift neben dem Schlagball io recht bas Rationaffbiet ber Deutschen geworben. Es erfordert neben gewandter Lauftätigkeit ein blitfchnelles beurteilen der Sachlage und ein zielbewußtes Bufam-menspiel der Spielmannschaft. Am nächsten Sonntag wird Gelegenheit sein, das Spiel auf dem Turnplat des hiesigen Turnvereins zu beobachten, Die Deutsche Aursneischaft sührt an den Sonntagen des August zum Andenken an Turnvater Jahn Spieltage ous. Am vergangenen Sonntag hatte Erbach seinen Spieltag, am kommenden Sonntag sindet dasselbe für Hachenburg statt. Bir werden noch des naberen barauf guruckhommen. Die Fauftballfpiele am vergangenen Sonntag in Erbach liegen eine unverkennbare Uberlegenheit der Erbacher Mannschaft erkennen. Sie hat fleißig gelibt und fich gut eingespielt. Bei Sachenburg machte fich ber Febler bemerkbar, daß einzelne recht viele Bätie felbst machen wollten, alfo das Zusammenipiel außer Acht liegen. Der Borber ivieler — fonft beachtenswert im Ruckichlagen — fatte bald den Borteil knifflicher Angaben feltgestellt, Die er recht anwandte. Dag eine Angabl fehlging, und teiner Mannichaft gehn Strafballe eintrug, mag teilmeife auf Das Ronto ber nicht ftraff gespannten Leine und bes berridjenden Wintes guriidiguführen fein. Alles in allem war es ein recht intereffantes Spiel, bei bem fich alle Mühe gaben. Endergebnis Erbach 101:74. Konnten fich Die Erbacher Turner nicht das nötige Spielselb seinst einebnen? Die Biehweide blieb doch noch groß genug. — Die B.Mannschaften standen zum Schluß Erbach 43:33. Bei Hachenburg B schien uns das Zusammenspiel zuweilen besser wie bei A. Nur jest beiderseits noch die ichonen Sonntage ausgenutt jum Spiel, bann wird Fortfchritt und bamit die Freude am Spiel nicht fehlen. Erbach spielte jum Schluß noch einige Neckspiele, Die viele Freude machten. Er konnte 40 Spielteilnehmer dem Geschäftsführer der deutschen Tuenerschaft nach Charlottenburg meiden .

-Turnerisches. Um nachsten Sonntag findet für ben Turnverein Sachenburg ber Jahn Spieltag ftatt. Di-Spiele beginnen um 2 Uhr mit Rudfpielen gegen Sutnverein Erbach im Faustball. Daran schliegen sich Ball-und Neckspiele der Kinder Turnerinnen und Turner, ein Wettkampf im Dreibeinlaufen, offen für die Schülerchteilung und ein Taugiehen in verschiedenen Arten. Die Spiele werden um 5 Uhr beendet fein, sodof den Freuden der Nachkirmes kein Abtrag getan wird. Wir werden unsere Leser noch über das Spiel unterrichten. Es sei jedoch hier ichon die Bitte ausgesprochen, an ber Sede Muffiellung gu nehmen und ben Spielplag frei gu laffen, damit jeder Zuschauer alles sehen kann.

- 3um komm. Rreisichulrat ber Rreisichulinfpektion Obermeftermald-Wefterburg murde Sere Reator Binter, Sonnenberg, ernannt. Die Geschäfisstelle ber Lehrerkammer in Biebrich a. Rh. fendet uns folgen-bes Schreiben: Ab 1. September ift Rektor Binter,

Sonnenberg, jum kommiff. Kreisschulrat ber neu errichteten hauptamtlichen Rreisschulinspektion Oberwesterwald-Westerburg mit dem Site in Sachenburg ernannt. Wir beglückwünschen Die Lehrerichaft bu diefer Besetzung ber Stelle; denn herr Rektor Winter genießt voll und gang bas Bertrauen der Lehrerschaft, und der Kreislehrerverein Wiesbaden-Land sieht ihn nur sehr ungern scheiden. Wir wünschen ihm auf den Sohen des Westerwaldes in feiner Arbeit mit feinen Standesgenoffen, daß er fich bort oben ebenfo schnell das Bertrauen der Lehrer erobert, wie in feiner bisherigen Stelle.

Die Beitungspoftgebühren. Rach dem Befet über die Postgebühren vom 29. April 1920 folite bie Erhöhung der Zeitungsgebühren am 1 .Oktober 1920 in Rraft treten. Der Ausschuß für ben Reichshaushalt hat beschlossen, die Reichsregierung zu ersuchen. die er-höhten Zeitungsgebühren erst am 1. Januar 1921 in Kraft treten zu lassen. Dementsprechend hat die Reichsregierung bem Reichstag eine Movelle jum Boftgebührenpefet zugehen lassen, in dem sie die derzeitige schwierige Lage des Zeitungsgewerbes würdigt. Eine weitere Sin-

ausschiedung soll nicht in Frage kommen. Bahnhof Hattert, 11. Aug. Gine seltene Naturerscheinung zeigt sich an einem Apfelbaum in einem der hiesigen Görten. Derselbe trägt Früchte und blüht zu glei-

der Beit.

Marburg, 9. Aug. Marburg war Freitag abend Benge eines feit fieben Sahren entbehrten Schaufpieles. Studentenichaft brachte ihrem verehrten Rektor gum 216schied einen Jackelzug. Bom Kampfrasen aus bewegte sich der riesige Jug der Korporationsstudenten mit den Bechsackeln durch die Stadt nach der Wohnung des Gefeierten, Rad Abfingen des alten Studentenliedes "Burichen heraus" nahm der aus dem Prozes bekannte Erste

Chargierte des Korps Hasso-Nassovia stud. Jahn in einer markigen Ansprache von Geh. Rat Busch, dessen Amste-periode sest abgesausen ist, Abschied, worauf der Rektor in warmen, herzl. Worten tiesbewegt dankte, mit Freude feiner Amtsperiode gedachte und weiterhin heilige Treue bem Baterlande zu bewahren aufforderte. Mit einem breimaligen stürmischen Hurra auf das geliebte Bater-land und "Deutschland, Deutschland über elles" fand die Ovotion ihren Abschluß und zurück zog der Zug durch das Spalier Tausender nach dem Marktplatz, wo die Fackeln unter Gaudeamus igitur zusammengeworfen wurden. Zu Zwischenfällen ist es nicht gekommen.

Wiesbaben ,11. Aug. Der Kommunallandtag, beffen diesjährige Tagung fich durch die Befagung verschoben hat wird aller Borausficht nach im Laufe bes Monats September gufammentreten, nachdem nunmehr alle Schwie-

rigkeiten behoben find.

Frankfurt, 9. Mug. Infolge ber verichietenen Schaufenstereinbrüche am hellen Tage haben die Juwelenhandler jest ihre Schaufenster außer durch diche Glasscheiben noch durch ein feines aber fehr widerstandsfählacs Drahtnes

Frankfurt, 9. Aug. Auch in der landwirtschaftlichen Maschinenfabrik von Manfarth u. Co. kam es am Freitag zu Arbeiterunruhen, die aber dank dem Eingreifen des Betriebsrates und besonnener Clemente keine größere Ausdehnung annahmen. Ein Teil der Schreiner wurde von der gemäßigten Arbeiterschaft handgreiflich eines Befferen

Frankfurt, 9. Mug. Dem versuchten Bankraub in ber Racht jum Conntag folgte in ber vergangenen Racht eine abermalige gewaltjame Offnung und Beraubung eines schweren Geldschranks. Einbrecher drangen in die Geschäftsräume einer Giergroßhandlung in der Albusgaffe ein und bohrten bier in der gleichen Weife wie am Rogmarkt und in der Sochstraße mit Sandbohrern ben fcmeren Geldichrank auf. Dann meigelten fie die Geldschrankbrücke vollständig auf und raubten ben Schrank vollständig aus. Auch ein Diamantring im Werte von 30,000 Mark murbe aus dem Schrank geftobien.

Afchaffenburg, 9. Aug. Der Bauernsohn Christian Sorlehein aus Hofsteten, der in der Nacht vom 1. zum 2. Mai bei Aschenung seine Geliebte Anna Seche in den Main gestoßen und als sie sich ans Ufer retten wollte, ihre Fugtritte verfett, fo daß fie in den Main zurückfiel und ertrinken mußte, wurde am Freitag vom

Bolksgericht in Aschaffenburg zum Tode verurteilt. Biebrich 9. Aug. Eine Ruhrepidemie ist hier ausgebrochen. Befallen sind besonders die Straßen, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind und keine Aborte haben. In manden Stragen fteht für 30 Familien nur ein Rlofett gur gemeinschaftlichen Benugung gur Ber-

Birgenhain, 9. Mug. Durch Demonftrationen Drohungen erzwangen die Arbeiter der hiefigen Buderusfchen Werke von der Direktion Lohnzugeftandniffe u. Die Wiedereinführung der vollen Arbeitszeit. Wegen Mangel an Aufträgen sollte vom 1. August ab nur an vier Tagen der Woche gearbeitet werden.

Umtliches.

Igb.-Dir. R. G. 5267, Marienberg, 30, Juli 1920, Un die herren Bürgermeifter des Rreifes.

Betr. Frühbrufch 1920.

In fehr vielen Gemeinden des Kreifes ift die Kornernte bereits begonnen worden, in den Gemeinden bes unteren Kreisteiles teilweise schon beendet. Rachstehend teile ich die Grundpreise mit, die von der Reichsgetreideftelle in Berlin für die einzelnen Getreidearten gegahlt

Roggen Mark 75 .- pro Bentner, Weigen Mark 82 .- pro Bentner, Gerfte Mark 72.50 pro Bentner,

Safer Mark 72.50 pro Bentner. Sierzu kommt für Ablieferung von Brotgetreide und Gerfte bis zum 31. Auguft 1920 eine Frühoruschprämie von 10 Mark pro Zentner, so daß also für sämtliches Getreide, das dis zum 31. August 1920 angeliefert ift. folgende Preise durch die Kommissionäre:

1. Bürgermeifter Albaufer in Giefenhaufen, 2. Gemeinderechner u. Landwirt Th. Chelius in Stockhaufen Bur Auszahlung gelangen:

Roggen Mark 85.— pro Bentner, Weizen Mark 92.— pro Bentner. Gerfte Mark 82.50 pro Bentner ,

Mit Rückficht auf Diefe außerft gunftigen Breit fehle ich der landwirtschaftlichen Bevolkerung b mit dem Ausdrusch des Getreides sofort gu begin die überschüffigen Mengen sofort den Kommil

Bur Berfügung gu ftellen. Bürgermeifter, Diefe & machung wiederholt ortsüblich gur Renntnis ber & nerfchaft ber Gemeinde zu bringen und den Berren miffionaren fofort über Bereitstellung von Getreb dung gu erftatten. 3ch erwarte, daß in Diefem Wirt jahre bei ben für die Landwirtschaft auferft & Getreibepreifen ein jeder Landwirt feiner Berpft voll und gang nachkommt. Die Ausstellung ber ichaftskarten und die Ausfertigung der Abliefern ideide wird noch eine gewiffe Beit in Unfprud w den Landwirten empfehle ich dringend. Das Gelted reits gur Ablieferung gu bringen, ohne das Abliefen fdreiben abzumarten.

Die Serren Bürgermeifter erfuche ich, fofort dos tere zu veranlassen. Zulegt möchte ich noch bareuf merksam zu machen, daß ein Zurückhalten der Orth bestände, um diese auf dem Schleichhandelsmege zu außern, für die Landwirte in diefem Sahre ju großen annehmlichkeiten führen wird. Es schweben eine Straffverfahren bei ber Staatsanwaltichaft, gegen ? wirte, die ihrer Ablieferungspflicht aus ber Ernte nicht nachgekommen find.

Der Borfigende des Rreisausichuffes: Ultie

Befanntmachungen D. Stadt Sachenbu

fleischverkauf

am Freitag, ben 13. August ds. 3s., bei m. Rramer auf Die Fleischkarten Diefer Boche. Breis pm 11.00 Mk Es entfallen auf ben Ropf 100 Gramm vorm. 8-9 Uhr an die Inh. ber Fleischk. m. Rt. 201-

, 10-11 ,, ,, ,, ,, ,, 11-12 " " " " " пафт. 2—3 " " " " " " " 3-4,, ,, ,, ,, ,, 5-6 ,, ,, ,, ,, ,, 6-7 ,, "151-2 Die Abgabe an bie Landbevolkerung findet bei be

Megger Groß ebenfalls von morgens 8 Uhr an ftan. Sachenburg, ben 9. Auguft 1920.

Der Bürgermeifter

Rad Der D Mit et geben und ein

ie mili.

a Ereig

the in

alle c

a Mi

m zeri

me Da

n diefe

rorben

ten por

at must

n Entu

Der Berkauf von 3wieback für die Rinder unter Sahren findet am Samstag, den 14. d. Mts., pormit von 8—12 Uhr in dem Geschäft von Bohle statt. E kaufspreis für ein Paket Iwieback 0,80 Mk. Hachenburg, den 11. August 1920.

Der Borfigende der Lebensmittelkommiffe

Die städtische Schulbadeanstalt ist fortan Freitags er Samstags jede Woche geöffnet. Sachenburg, ben 11. Auguft 1920

Der Bürgermeite

Düngemittel

für die Herbstaussaat.

Wir find bereits jest schon in der Lage unfere verehrten Abnehmer mit

Thomasmehl :=: Kainit Kalifalz :=: Ammoniak

Bur Berbstaussaat zu versorgen, wir raten bringend von unserem Angebot frühzeitigen Bebrauch zu machen und uns jest ichon Ihren Bebarf aufzugeben.

> Phil. Schneider G. m. b. H. Sachenburg. Telefon 2.

haus- und Alleinmädchen Zimmer- und Küchenmädchen Köchinnen und Beiköchinnen landw. Mägde

erhalten für sofort und später Stellung

Rreisarbeitsnachweis Limburg.

Mark zahle ich für tas Rilo getrocknetes Mutterforn

2 Mark für bas Rilo getrockneten fingerhutfamen

Karl Dasbach, Drogerie Sachenburg.

Taveten

in großer Auswahl, laufende Reuheiten bei

Berm. Schnabelius Inh. Karl Hahlbohm Marienberg, Westerwald.

Für längere Beit 2 möbelierte oder unmöbelierte

Zimmer

part. ober 1. Stock zu mieten gefucht. Off. an die Geschäfts-ftelle biefer Zeitung. Mo findet gut erg. 13jahr. Junge Landaufenthalt, wo er fich etwas betätigen kann. Mögl. bei Gelbftverforger. Ungeb. mit Breis. Seinrich Cramer Roln, Bobitr. 3

für bürgerlichen Saushalt gegen hohen Lohn nach Neuwied, Augustaftr. 48a. gejucht.

Gegen Fusschweiss

Varenol-Puder Praeservativ-Creme Salizyl-Talg Formalin-

> Schweiß-Creme

Karl Dasbach. Drogerie, Sachenburg.

(frei ohne Begugsichein)

Rokoskuchen :: Schweinemastfutter Pferdemischfutter, Pferdehäcksel Haferkleie, Buckerschnigel Trockenschnikel

in Ia. Qual. u. zu billigstem Tagespreis abzugeben.

Ferner Corfftreu gepreßt in Ballen.

Phil. Schneider G. m. b. & Sachenburg. Telefon 2.

Turnverein 🔘 Hachenburg

Bur Erinnerung an Turnvater Jahn wird in gangen beutschen Turnerschuft ein

Jahn-Spieltag

abgehalten, welcher am 15. August für uns auf unes Turnplat ftattfindet.

Fauftball-Bettfpiele gegen Turnverein Erban Lauf- und Rechfpiele unferer famtlichen Abteiluge

- Konzert ===

bes Mufikvereins Sachenburg.

Beginn 2 Uhr. — Cintritt 1 Mk. — Mitglieber in ihre Frauen 50 Pfg.

Der Turntal

Sabe am Montag am Bahnhof Kord große und kleine



schweine

zum Berkauf.

h. Lindlar, hachenburg

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahmt mahrend ber Rrankheit und beim Sinscheiben unferes lieben Entschlafenen, fowie für bie vielen Rrangfpenden fagen wir Allen

herzlichen Dank.

Auguste Backhaus ges. sad nebft Rindern.

Sachenburg, 11. August 1920.

Zementrohre, Schacht- u. Brunnenringe, Strafen- u. Soffinkkaften aus Bajaltiplitt und Rheinfand he geftellt liefert gu günftigen Breifen

C. & G. Banfe, Weglar Telefon 48.

> Fabrikations- und Lagerplat Bermannfteinerftrage 29.